

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1925

2.2.1925 (No. 33)

trag festgesetzten Zeitgrenzen hinaus im Rheinland ausländische mit irgendwelchen Hoheitsrechten ausgestatteten Organe belassen würde, kann Deutschland niemals seine Zustimmung geben.

Deutscher Reichstag.

Erhöhung der Invalidenrenten.

Im Haushaltsausschuß des Reichstages haben die Regierungsparteien auf Veranlassung der Zentrumspartei den Antrag gestellt, daß die Leistungen der Invalidenversicherung an die jetzigen Invalidenrenten erheblich erhöht werden.

Erhöhte Reichsmittel für die Erwerbslosen. Im Haushaltsausschuß des Reichstages ist auf Veranlassung der Zentrumspartei der Antrag gestellt worden, den Etatsantrag für Unterhaltung der Erwerbslosen von 110 auf 220 Millionen Mark zu erhöhen.

Baden.

Zum Disziplinarsfall an der Freiburger Universität

wird der Tel-Union vom Senat der Universität geschrieben: „Die Aufhebung „bon zuständig Stelle“ in der Karlsruher Zeitung vom 28. I. 1925, Nr. 23 über das gegen Herrn Professor von Marschall eingeleitete Disziplinerverfahren läßt das Mißverhältnis aufkommen, als habe das darin erwähnte Senats Schreiben Herrn von Marschall schwere Ausfälle gegen den heutigen Staat und einzelne seiner Repräsentanten zur Last gelegt.“

Badisches Landesheater.

Zum ersten Mal.

Frank Weckand: „Der Liebestrank“. Seitdem das Theater zum Anbegriff der öffentlichen literarischen Manifestation und in logischer Folgerung daraus eine zahlenmäßig und wirkungstechnisch mit der kirchlichen scharf kontrastierende weltliche Kanzel geworden ist, hat sich a uch das Interesse der Dichter dem früher wenig geachteten Zweig dramatischer Poesie zugewandt.

doch nichts anderes als Hochverrat! Sie konnten keineswegs der Nationalversammlung die Befugnis geben, die vorläufige Reichsgewalt zu schaffen.

Dazu ist auf jeden Fall zu sagen, daß Festreden bei einer Reichsgründungsfeier nicht geeignet sind, solche trüffeligen Fragen zu behandeln.

Zur Gründung eines evangelischen Zentrumsblattes

in Berlin bemerkt die deutsch-nationale, rechtsradikale Deutsche Zeitung: „Wenn die neue evangelische Zentrumszeitung dazu beitragen sollte, den künstlich aufrecht erhaltenen Irrtum zu zerstören, daß die Zentrumspartei noch immer die Belange gläubiger Katholiken wahrnimmt, soll sie uns durchaus willkommen sein.“

Dazu schreibt die Germania: „Am die letzten Vorbereitungen vorwegzunehmen, sei den Herren mitgeteilt — es scheint ihnen das noch unbekannt zu sein —, daß in der katholischen Kirche eine Instanz vorhanden ist, welche darüber wacht, daß die katholische Glaubens- und Sittenlehre nicht verlegt wird; man nennt die Einrichtung den Episkopat.“

Bund sich alle Mühe gibt, die Semiten gegen die katholische Kirche zu erziehen. Wir nehmen selbstverständlich an, daß das evangelische Zentrumblatt den religiösen Feind nicht bei den gläubigen Katholiken, sondern bei den Feinden des Christentums sucht.

Karlsruhe

den 2. Februar 1925.

Der erste Februarsonntag.

Kein Karneval schüttelte gestern Lustig seine Narrenklappe; er war trotz Sturmweiser und Kälte nicht umzubringen.

Kathol. Gesellenverein. Bei der in diesen Tagen abgehaltenen Generalversammlung waren von 155 Mitgliedern 128 anwesend.

der Inanspruchnahme der Kostenerstattung für die Wiederherstellung der Telegraphenanlagen und für den Gebührenerausfall, den geselligen Bestimmungen entsprechend, gegen die Schuldigen strafrechtlich vorzugehen.

Der Bahnverkehr mit dem besetzten Gebiet. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft teilt mit: Nach den Vorschriften für den Verkehr mit dem besetzten Gebiete können alle deutschen Staatsangehörigen über 16 Jahre und alle Staatsangehörigen einer Macht, deren Truppen an der Besetzung teilnehmen, die über 16 Jahre alt sind und im unbesetzten Deutschland ständig wohnen, unbehindert zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet verkehren.

Veranstaltungen.

Professor Max Saller, der gelehrteste und immer wieder gern gesehene bedeutendste Humanist Deutschlands, hat sich auf vielfaches Blühen hin entschlossen, seinem mit so außerordentlichem Erfolg aufgenommenen ersten Lustigen Abend einen zweiten und endgültig letzten folgen zu lassen.

Gerichtssaal.

Das Urteil im Mannheimer Kommunistenprozess.

Mannheim, 31. Jan. Im Mannheimer Kommunistenprozess wurden verurteilt: Kolb zu 2 Monaten, Siegel zu 4 Monaten, Hilbert zu 10 Monaten Gefängnis und 60 Mark Geldstrafe.

anderen erstrebt wird, zu dem geforderten und wünschenswerten Ziele hinarbeiten vermag. Jedemfalls können wir das naturalistische und expressionistische Drama der letzten bezw. rücktesten Vergangenheit nur als eine Kollektion zwischen dem, was war und dem, was werden soll, gelten lassen.

Zu solchen, hier nur ganz roh skizzierten Feststellungen gelangt man, wenn heute Weckand zur Debatte steht. Man mag ihn immerhin, mit Strindberg zusammen, als Vorläufer des modernen (oder schon nicht mehr modernen?) expressionistischen Dramas gelten lassen.

Wie gesagt, ein Ehelebensstück, dem irgendeine tiefere symbolische Bedeutung angedichtet werden sollte, wäre eine groteske, den unglücklich tollpathischen Fürtien einverleibt, und der gestirnten, liebeskündigen Hauslehrer andererseits zu zeigen.

Der Liebestrank nun gehört zu seinen weniger charakteristischen Studien. Es ist ein richtiges Ehelebensstück, wie geschaffen für den Karneval, und deshalb griff man hier wohl auch darauf zurück.

Argentinien als Auswandererziel.

Durch meine 18jährige Anwesenheit in Argentinien glaube ich in der Lage zu sein, aus eigener Anschauung mit dem Urteil zu erlauben, inwiefern Argentinien heute für den deutschen Auswanderer als Siedlungsland oder als neue Heimat in Frage kommt.

Wenn Argentinien auch noch viele Millionen von Einwohnern brauchen kann, wenn es darauf sehen muß, möglichst viele Einwanderer anzuziehen, so kommen für die Einwanderung aber nur einzelne Berufsgruppen in Frage und hierbei wieder ganz besonders der Kleinbauer und einzelne Dienstberufe.

Nicht alle Handwerker kann Argentinien heute in unbeschränkter Zahl unterbringen, denn manche Handwerkerberufe sind heute noch sehr gering vertreten oder man arbeitet hierüber so verschieden von der deutschen Art und Weise, daß der deutsche Handwerker keine Aussicht hat, unterzukommen.

Man möchte aber auf eine Schwierigkeit von Anfang an aufmerksam machen, der alle deutschen Einwanderer gleichermäßen begegnen und an der viele deutsche Einwanderer, selbst wenn sie den meist geachteten Berufen angehören, scheitern und das ist die Unkenntnis der spanischen Sprache.

Schöne deutsche Bauten.



Der Westpavillon des Dresdener Zwingers.

Der Dresdener Zwinger ist das schönste Bauwerk des deutschen Barock, geschaffen von dem genialen Daniel Pöppelmann für August den Starken. „Die Pavillons“, sagt Pöppelmann selbst, „sind gebaut als Aussichtsplätze für alle Arten öffentlicher Festsitze, Gepränge und andere Lustbarkeiten des Hofes.“

Westpavillon. Leider ist das Bauwerk jetzt dem Untergange geweiht, wenn es nicht schnell und gründlich restauriert wird. Der Bau ist vor 200 Jahren leichtsinnig überhastet aufgeführt, und die schützende Sandsteinhülle fängt an zu zerfallen.

eingewanderte sofort Anschluß sucht an heutige schon ansässige Landleute. Er sucht dabei die deutschen Kreise auf und gerät da sehr oft in Streit, die seinem Vorkommenden dann schädlich sind oder ihn vollständig vom richtigen Weg abbringen.

Wie schon eingangs erwähnt, bietet Argentinien hauptsächlich dem Kleinbauern ein weites Feld der Betätigung und, wenn richtig angelegt, auch ein sicheres Vorkommenden. Leider wird auch hierbei rechtlich gerade von den deutschen Einwanderern schwer geübelt.

Kölner Theaterbrief.

Ueber das Kölner Theater ist in letzter Zeit viel in der Presse diskutiert worden, meist im Zusammenhang mit Gustav Hartung, dem Intendanten des Kölner Schauspielhauses, der gegenwärtig der städtischen Verwaltung mitteilt, daß er mit Ablauf dieser Spielzeit seine Stellung aufzugeben wünscht.

Die Aufführung von „Giovanni und Annabella“, einer Tragödie von John Ford, hat vor allen Dingen die Aufmerksamkeit vor Protest veranlaßt. Denn das Stück behandelt eine hübschändliche Geschwisterleibe und zwar auf ganz ungeschickliche Weise.

Galtung leidet an den beiden Gajern fleißige Arbeit, fast ausschließlich kommt ein Stück heraus. Von dem Neuenübernehmen nennen wir im Folgenden nur die wichtigsten. Sternheim's 1918 fand nicht den rechten Verkauf, was zeigt, daß die Komödie etwas verstaubt ist, aber die Regie Galtung wurde Sternheim nicht ganz gerecht.

Wie kein anderer, überlegener Geist, es sind dem Bürgerliche Worte, die aus sanften Konflikt kommen. Unter aller Kritik war die Aufführung von Grillparzer's „Woh dem der lügt“.

Eine Aufführung gab es im Sommertheater: „Lili Eulenspiegel“ von Lili Rouven und Adam Rudolph. Die beiden Verfasser haben aus der schönen Stofflage, den lustigen Schelmenstreichen und Hohnereien des Stück eine gähnende, philiströse, verstaubte Theaterhandlung gemacht. Das dichterische Publikum, das dem Stück nie selbstverständlich anhaftet, ist durch Aufklärung von allen möglichen Ideen verschüttet.

diese Gebiete nun als schlecht oder untauglich zu schildern. Dies ist nicht der Fall. Sene Gebiete, einmal vom Urwald befreit, sind mit das Beste, was Argentinien hat, aber deutsche Siedler dazu zu bewegen, Urwald zu roden, ist ein Verbrechen, denn sie halten es nicht aus und 90 Prozent dieser Kulturpioniere, wie sie sich selbst meist nennen, werden nur zu leicht Kulturdünger, brechen körperlich und seelisch zusammen und sind froh, wenn sie sich auf irgend eine Weise nach der Heimat durchschlagen können, arm an Geld, aber reich an bitteren Erfahrungen.

Es ist aber ganz entschieden abzuraten, daß Leute, die nicht über ein bestimmtes Kapital verfügen, das mindestens 3000 Goldmark, besser aber 5000 Goldmark betragen sollte, nach drüben gehen, denn in Amerika wird auch aus nichts nichts werden.

Es ist aber eine Gewißheit, daß jener Kleinbauer, der unter den geschützten Verhältnissen auswandert und am liebsten mit energischer Arbeit drüben unbedingt zu Wohlstand kommt. Es ist nun nicht meine Absicht, Leuten Lust zu machen, auszuwandern, denn der Auswanderer muß in jedem Falle sich darauf gefaßt machen, auf manche alle gemohnte Bequemlichkeit zu verzichten und darf vor allen Dingen nicht glauben, daß drüben das Geld auf der Straße liegt.

Langeinlagen waren ganz unmöglich. Und was konnte eine frische, gesunde Jugend spielen? Nicht alles aus diesem köstlichen Stoff machen? Die Darstellung unter der Regie des Verfassers Rudolph ging im Schredenstempo vor sich, ohne Feuer, ohne Temperament, die Breite und Gemächlichkeit der Handlung wurde in der Aufführung noch breiter und gemächlicher ausgedehnt.

Eichen-Kupferholz-Verkauf

Das Badische Forstamt Karlsruhe-Gardt... Das Badische Forstamt Karlsruhe-Gardt...

Fa. Aug. Schulz

Inh.: E. Finkenzeller... Karlsruhe, Herrenstr. 24

Während der Weissen Woche... ganz besonders preiswert:

Wäsche jeder Art... Stoffe zur Anfertigung von Wäsche

Bettfedern... Schlafdecken... Zeitotagen

Theaterfrisuren... Kostümfrisuren... Zur Karnevalszeit... DER FRISEUR

Linoleum! Große Auswahl! Billige Preise!

Freis Merkel, Kreuzstraße 25... Verlegearbeit wird übernommen.

Billiger Verkauf

Wälche u. Weißwaren

Qualitätswaren

- Hemdentuche... Macco und Leinenbatist... Poröse Hemdenstoffe... Zefir und Oxford... Perkal... Haustuch... Halb- und Reinleine... Damast, weiss und farbig... Körper finette und Pelzpiqué... Betttücher und Kissen... Rohnessel in allen Stärken und Breiten... Pyama und Sportflanell... Tischtücher und Servietten... Tischzeug, farbig... Kaffeedecken, bedruckt und gewebt... Handtücher, abgepasst und am Stück... Wisch-, Gläser-, Toiletttücher... Frottierwäsche... Taschentücher... Steppdeckensatin in allen Farben... Rouleaux-Damast... Gardinen, abgepasst und am Stück... Jacquard- und Kamelhaardecken... Vyella flanel

Auch in den anderen Lägern

Herrenstoffe · Damenstoffe · Seide Baumwollwaren

während der Weissen Woche grosse Preisermässigung.

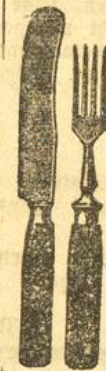
Leipheimer & Mende

Gutscheine

Erwerbslosen-Fürsorge... „Kola-Mitgliedern“

Grosse Auswahl

besten Sollinger Taschenmesser - Rasiermesser - Rasierapparate - Rasierputzstifen



Haar- u. Bartschneidemaschinen... Nagelpflegeartikel

Scheren aller Art... Tischbestecke - Tranchiermesser

Geschenk-Artikel... günstige Preise

Geschw. Schmid... Kaiserstrasse 88

Nähe Marktplatz, Tel. 3394... Reparaturwerkstätte und Feinschlifferei

Rüchlich erichien:

Badnerland

Ein Heimatbuch von Hans Adalbert Berger... Mit Federzeichnungen von Wilhelm Müller...

Zubeziehen durch die Sortiments-Abteilung der Badenia A.G. für Verla. Karlsruhe und D. u. d. d. d.

Colosseum

Täglich 8 Uhr das vollständig neue

VARIETE-PROGRAMM.

Der Sport des Sonntags.

Resultate des Sonntags.

F. C. Nürnberg - Schwaben Ulm 1:0... Badia Prag - F. C. Nürnberg 1:0... Wader München - D. F. C. Prag 3:1...

Reisliga

Table with columns: Name des Vereins, Sp, Gew, Unsch, Berl, Tore, Punkte. Lists results for various clubs like VfB, Durlach, Durlanden, etc.

Um die süddeutsche Meisterschaft.

S. 2. Kickers Stuttgart - F. C. V. Frankfurt... F. C. Nürnberg - Wiesbaden S. V... 15. 2. Wiesbaden S. V. - Kickers Stuttgart...

1. S. F. C. Nürnberg - F. C. V. Frankfurt... Wiesbaden S. V. - F. C. Nürnberg... S. 3. Kickers Stuttgart - F. C. V. Frankfurt... 15. 3. F. C. Nürnberg - Kickers Stuttgart...

Rugby... F. C. Karlsruhe - Vf. 60 Heidelberg 0:6... S. V. Karlsruhe - Ucker Heidelberg 4:3 nach Verlängerung... Ligaaufstiegspiel in Mannheim...

Um das Erbe der Dremendts.

Kriminalroman aus der Gegenwart von Erich Ebenstein... Es wurde ihr jedesmal kläglich zumute, wenn sie daran dachte...

verjähmolzen in allen Gedanken und Interessen... Und in stürmischer Hast redete sie sich vom Herzen herunter, was sie heimlich bedrückte...

„Nein — unlieb nicht. Wiesental ist ja so wunderschön und Großpapa so gut, nur —“... „Wie soll ich denn Mama hierher einladen? Großpapa kennt sie doch gar nicht...“

In der Halle unten standen zwei Dutzend Körbe mit Lebensmitteln und allerlei praktischen Dingen... „Gabe sie noch nicht gesehen heute,“ sagte Boid, der gleichfalls in besser Laune war...

Pianos-Harmoniums Pianohaus Lang Kaiserstr. 167/1

dieses Moment die schon günstige Entwicklung des Schwimmsports hier einen segensreichen Einfluß ausübt.

Badische Handballmeisterschaft.

Bezirk Unterbaden: Rhönig Mannheim.
Bezirk Karlsruhe: Polizeisportverein.
Bezirk Offenburg: Offenburger F. B.
Bezirk Freiburg: S. C. Freiburg.
Bezirk Konstanz: S. B. Konstanz.

Polizeisportverein Karlsruhe — F. V. Offenburg 7:2.

Im ersten Spiel der Badischen Meisterschaftsjerte siegte Polizeisportverein Karlsruhe auf eigenem Gelände mit dem überraschend hohen Resultate von 7:2 Toren.

Karlsruher Fußballverein — Rhönig-Memmannia 4:2 (1:2), Eden 4:2.

Wie immer seit Jahren, so hatte auch dieses Zusammentreffen der Lokalrivalen seine Anziehungskraft nicht verfehlt. Nicht weniger als 4000 Zuschauer umsäumten das ovale Rund des Stadions, als Speidel-Stuttgart folgenden Mannschaften das Leder freigab:

Table with 2 columns: Rhönig (Kantopoulos, Große, Traud, Raupp, Weida, Greiser, Würzburger, Reeb, Kastner, Bogel, Finneisen, Christ, Linser, Seiter, Witt, Hartmann, Armbruster, Funt, Gröbel, Nagel, Beter, Birk, Rhönig)

Rhönig, das heute seine stärkste Mannschaft aufgebildet hat, überrascht zunächst durch rasches Sichfinden, bei dem einzig Nagel abfällt. Nach 12 Minuten fällt überraschend der erste Treffer für den Blauweissen. Kanto berechnet eine Planke Witsch, verfehlt vor Christ und dessen Hereingabe wird im Gedränge eingedrückt. Kaum hat sich die Ueberraschung gelegt, da bringt ein neuer Verlager des Torwarts den Schwarz-Blauen durch Witt, der eine Planke Christs verwandelt, einen Vorsprung von 2 Toren, der in der Folgezeit noch hätte vergrößert werden können, denn in den ersten 25 Minuten dominiert Rhönig unbedingt. Dann verwirft Rhönig einen Eismeter, den Kastner unbegreiflicherweise danebensetzt. Rhönig wird zusehends besser und schießt seine erste Ecke, die Weida überraschend über den von der Sonne geblendeten Rhönigtorwart lenkt und damit den Vorsprung um 1 verringert. Bei mehreren Durchbruchversuchen des Rhönig-Innenrios wehrt der Rhönigtorwart glänzend. Nach der Pause hat Rhönig umgestellt, Raupp nimmt den Posten Großes und dieser geht auf den Mittel-läuferposten, während Bogel die Sturmführung übernimmt. Rhönig übernimmt sofort das Kommando und setzt seine 2. Ecke. Birk stoppt einen Durchbruch Bogels fein ab. Reeb und Bogel vergeben sogenannte todsichere Chancen. Rhönig erzielt seine 3., Rhönig seine 1. Ecke. Nach 12 Minuten lenkt Bogel im Sturm eine Planke von links ein und nach weiteren Minuten bringt derselbe Spieler durch überraschenden Schrägschuß seinen Verein in Führung. Auf der Gegenseite vergibt Linser den sichern Ausgleich. Rhönig setzt seine 4. Ecke und nach halbstündiger Spieldauer bringt Bogel einen feinen Schrägschuß zum

4. Treffer an. Rhönig liegt stark im Angriff. Unglaubliche Sachen werden vom Innensturm verfleht. Der Schlußpfiff des Unparteiischen beendet ein spannendes, faires Treffen. Beim Sieger überragten Bogel und Grote. Wenig befriedigten die Halbstürmer. Kanto, mit Ausnahme der 2 Treffer sehr gut. Rhönig in der ersten Hälfte unbedingt besser. Der Torwart glänzend, in der Verteidigung überragte Beter, in der Käuferreihe Gröbel, während im Sturm Christ und Seiter brillierten. In dieser Aufstellung scheint die Mannschaft schwer zu schlagen. Der vorletzte Spieltag sah nur 4 Mannschaften im Kampf um die Punkte. Rhönig siegte verdient über seinen Lokalrivalen, nachdem dieser 25 Minuten vor der Pause noch mit 2:0 Toren geführt hatte. Bei richtiger Taktik hätte Rhönig dieses Spiel nicht mehr aus der Hand geben dürfen, in diesem Fall hätte der Rhönig-Wächter für die 2 Punkte verantwortlich gezeichnet. Warum man eigentlich Seiter in der 2. Hälfte bei der Ausichtslosigkeit, weitere Erfolge zu erzielen, nicht zurücknahm, ist unverständlich. Rhönig hat immerhin noch insofern Glück, als die Kombinationsmaschine des Gegners gar nicht in Schwung kam. Die Aufstellung der Mannschaft war heute sehr glücklich gewählt. — Frankonia siegte nicht auf eigenem Platz, sondern hielt mit Ach und Krach einen aus dem Klassearen Treffen. Dadurch kann der Fall eintreten, daß am Schluß der Verbandsspiele 5 Vereine in totem Rennen das Ende der Tabelle beschließen, sobald Entscheidungsspiele notwendig würden. Voraussetzung dafür ist, daß B. f. B. gegen Rhönig am nächsten Sonntag gewinnt. Sonst werden alle diesbezüglichen Pläne illusorisch.

Die jüdischen Bezirksmeister. (Nach Beendigung der Verbandsspiele.)
Bezirk Main: Meister: Fußballsportverein Frankfurt.
Absteigende: B. f. R. Frankfurt, S. C. Biegel.
Bezirk Bayern: Meister: F. C. Nürnberg.
Absteigende: Schwaben Ulm, Teuton. München.
Bezirk Baden-Württemberg: Meister: Riders-Stuttgart.
Absteigende: S. C. Freiburg, F. C. Mühlburg.
Bezirk Rhein-Hessen-Saar: Meister: S. B. Wiesbaden.
Absteigende: Saar-Saarbrücken, S. B. Trier.
Bezirk Rhein: Meister: B. f. R. Mannheim.
Absteigende: Pfalz-Rudwigshafen, Feudenheim.

Katholiken werbet für Eure Presse

Verlagsgesellschaft: Badenia, A.-G. für Verlag und Druckerei, Direktor W. J. Jöhner, Karlsruhe i. B., Adlerstraße 42. Rotationsdruck der Badenia, A.-G. Hauptverteilung: F. Th. Meyer, Verantwortlich für den politischen Teil: F. Th. Meyer, für Rechtsanfragen und Zuschriften: Dr. S. H. Berger, für Lokales und Chronik: Fr. Baule, für Anzeigen und Bekanntmachungen: Fr. Baule, für Anzeigen und Bekanntmachungen: Fr. Baule, für Anzeigen und Bekanntmachungen: Fr. Baule.

Weisse Woche

Günstigste Einkaufsgelegenheit für Ausstattungen.

Der Spiegel des Betriebes:

Nur Qualitätsware
Billigste Reklamepreise
Sorgfältigste Bedienung

Diese alljährlich nur einmal wiederkehrende Veranstaltung benutze ich, unterstützt durch einen grossen Einkaufskonzern, meiner alten, treuen Kundschaft einen weiteren Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu geben und neue Kunden zu werben

PAUL BURCHARD

Durlach Karlsruhe Bruchsal

Statt besonderer Anzeige. Unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte Marie Dobler wurde heute, nach einem Krankenlager von nur zwei Tagen, im 51. Lebensjahre in die ewige Heimat abgerufen. Karlsruhe, 1. Februar 1925. Erdpflanzstr. 20. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Adolf Dobler.

Kath. Mütterverein u. L. F. Unsere lieben Mitglieder, die Frauen Eva Nagel Rosa Lang sind im Herrn entschlafen. Die Seelen der Verstorbener werden dem Gebete empfohlen. Die Beerdigung der Frau Eva Nagel findet heute Montag, 2. Febr., nachm. 2 Uhr, der Frau Rosa Lang, Dienstag, 3. Febr., nachm. halb 4 Uhr, statt. 170 172 Karlsruhe, 2. 2. 1925. Der Vorstand

Marianische Jungfrauenkongregation St. Peter u. Paul Todes-Anzeige Unsere liebe Mitglödin Frau Fridoline Behringer ist im Herrn entschlafen. Um ein Fürbitten und Gebeten der Mitglödinnen wird gebeten. Beerdigung: Montag nachm. 1,5 Uhr, Mühlburger Friedhof. Karlsruhe-Mühlburg, den 2. Febr. 1925. Der Magistrat

Zodes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nun auch unsere liebe untergepflegte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante Rosa Lang, geb. Koch wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 58 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Reichental (Murgtal), Karlsruhe, den 31. Jan. 1925. Josef Lang Luise Lang geb. Michel Emilie Lang und Enkelkinder Die Beerdigung findet am Dienstag, den 3. Februar nachmittags 1/4 Uhr in Karlsruhe von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Karlsruhe, Gertrudenstraße 3.

Offenburger Weinmarkt 10. März 1925, 12-3 Uhr nachmittags

etw. Kleider, Schuhe kauft fortwährend Friedenborg, An- u. Ver...

Guter Schlaf ist das beste Mittel... Katalog 74 R frei Eisenmöbelabrik Suhl (Thür)

Badisches Landestheater Montag, 2. Februar. 7 1/2 - 9 1/2 U (4.50). Th. G. 801-1000 1701-2000 2001 2800 V. Sinfoniekonzert des Bad. Landestheater-Orchesters. Leitung: Staatskapellmstr. Alfr. Lorentz. Solist: Prof. Gustav Havemann-Berlin (Violine)